



Konsulat  
der Republik Polen  
in Salzburg  
Dr. Michael Pallauf  
Honorarkonsul



Der Direktor des Polnischen Instituts,  
**Mag. Rafał Sobczak**

der Honorarkonsul der Republik Polen in Salzburg,  
**Dr. Michael Pallauf**

sowie das Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg

geben sich die Ehre,

Sie und Ihre Begleitung zur Eröffnung der Ausstellung  
**„Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“**

herzlich einzuladen.

**Donnerstag, 8. November 2018, 18:30 Uhr  
Unipark Nonntal, 1. Etage, Raum 1.003  
Erzabt-Klotz-Str.1, Salzburg**

Einführung in die Ausstellung:  
Joanna Sobolewska-Pyz (Gerettete)  
Anna Kołacińska-Gałazka und Jacek Gałazka (Autoren)  
Univ.-Prof. Dr. Albert Lichtblau  
(Historiker, Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte)

*Die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“ erzählt die Geschichte von 15 jüdischen Kindern, die in den Jahren von 1939 bis 1942 in Polen geboren wurden. Dank der Mitmenschlichkeit und des Mutes von Polinnen und Polen, die diese Kinder als ihre eigenen Töchter und Söhne annahmen, wurden sie vor dem sicheren Tod in der Shoah bewahrt. Die Retter der Kinder wurden oft später zu deren Adoptiveltern.*

*Als Erwachsene setzten sich die Geretteten mit ihrer Geschichte auseinander. Manche von ihnen suchten über viele Jahre nach den Spuren ihrer jüdischen Verwandten, nach Namen und Geburtsdaten; für einige ist diese Suche noch nicht beendet.*

*Die Geschichte dieser Kinder soll als ein Zeichen der Hoffnung in Zeiten nationalsozialistischer Gewalt und Vernichtung präsentiert werden.*

*Die Ausstellung wird von 9.-29. Nov. 2018 im Unipark Nonntal, 1. Etage (Galerie) von Mo-Fr 8-20 Uhr zu sehen sein.*

U.A.w.g.

Tel. 01/533 89 61, sekretariat.wien@instytutpolski.org

**Universität Salzburg - Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte  
Polnisches Institut Wien  
Honorarkonsulat der Republik Polen in Salzburg**